

Unsere Woche auf der „Sternenkoppel“ in Tornesch

Projekttag Pferdewahrschein

17.07.-21.07.2023

„Das war so schön, können wir das nächstes Jahr wieder machen?“ So war die einstimmige Meinung am Freitag bei der Abschlussrunde. Ein besseres Feedback gibt es wohl nicht. 10 Schülerinnen im Alter von 11-13 Jahren aus der Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule Elmshorn haben ihre erste Sommerferienwoche auf der „Sternenkoppel“ in Tornesch verbracht, gemeinsam mit 7 Pferden, 3 Ponys, einem Husky, zwei Betreuerinnen und den Trainerinnen Britta Sey und Sibylle Kumm.

Britta Sey, die Pferdebesitzerin, und ihre Kollegin Sibylle Kumm haben langjährige Erfahrung in pferdegestützter therapeutischer Arbeit und legen großen Wert auf artgerechte Haltung und respektvollen Umgang mit Tier, Mensch und Natur. Durch ihr besonderes Konzept bekommen Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, sich auszuprobieren, in Beziehung zu gehen und ihre eigenen Potenziale zu entdecken.

Das Projekt nennt sich „Pferdewahrschein“- Bewegung und Begegnung mit Pferden, Erleben und Lernen mit allen Sinnen. Die Mädchen haben in diesen fünf Tagen viel Neues über den Umgang mit Pferden gelernt, Neues an sich selber kennengelernt und viele positive Erfahrungen machen dürfen. Es geht bei diesem Projekt nicht vorrangig ums Reiten, sondern darum, Kontakt zu den Pferden aufzunehmen, sie zu berühren, zu streicheln, sich anzulehnen, sie zu führen, die Tiere und sich selbst zu spüren und mit allen Sinnen wahrzunehmen.

Am ersten Tag haben die Mädchen die Pferde und Ponys kennengelernt und durften sich ihr „Lieblingss Pferd“ aussuchen- es war sehr spannend zu beobachten, dass bereits in kürzester Zeit fast alle Mädchen „ihr“ Pferd oder Pony gefunden haben, welches von der Persönlichkeit her zu ihnen passte.

Dann haben die Mädchen gelernt, Halfter anzulegen, die Pferde und Ponys von der Koppel abzuholen, zu führen und mit ihnen Bodenarbeit zu machen. Es war ganz toll, die Entwicklung mitzuerleben. Am ersten Tag waren viele noch unsicher, es hat nicht immer alles so geklappt wie gewünscht. Aber mit viel Durchhaltevermögen und durch gute Anleitung und Tipps von Britta und Sibylle haben es bereits am dritten Tag alle Mädchen geschafft, mit den Pferden gemeinsam zu traben, einen Parcours zu durchlaufen und über Hindernisse zu springen. Die Mädchen haben gelernt, auch wenn es mal nicht so gut läuft, durchzuhalten, nicht aufzugeben und sind dadurch im Laufe der Tage immer mutiger geworden, konnten sich immer besser behaupten und sind alle sozusagen ein Stück gewachsen.

Alle Tage waren erfüllt mit tollen neuen Erfahrungen: wir sind zweimal mit 5 Pferden spazieren gegangen (die Mädchen durften abwechselnd reiten und führen), die Mädchen haben die Pferde mit Fingerfarben bemalt und anschließend bei der „Modenschau“ präsentiert, die Mädchen haben gelernt, die Pferde zu putzen und zu frisieren, sie haben gelernt, gemeinsam als Team die Pferde durch ein Tor zu lenken, sie durften auf dem Pferderücken turnen (eine hat es sogar geschafft, freihändig zu

stehen), sie haben das richtige Fallen und Abrollen gelernt und haben ganz viel über die Körpersprache der Pferde und über ihre eigene Körpersprache erfahren.

Es hat allen sehr viel Spaß gemacht, die Mädchen waren glücklich und zufrieden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals ausdrücklich bei Herrn Heidenberger von der Stiftung „Appen musiziert“ und beim Förderverein der Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule für die großzügigen Spenden, ohne die die Durchführung dieser Ferienfreizeit nicht möglich gewesen wäre.

Elmshorn, 24.07.2023

Kerstin Boos

Erzieherin im Team Ganzttag der Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule Elmshorn